



# NSG-ALBUM

## NSG Flotzgrün

▪ NSG 338.010



(P. E. Jörns)





# NSG-ALBUM

## NSG Flotzgrün

### Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

<b>Ausweisung:</b>	22.10.1968
<b>Biotopbetreuung seit:</b>	1994
<b>Entwicklungsziel:</b>	Erhaltung der Auenlandschaft mit dem großen Mäanderbogen des Berghäuser Altrheins und der angrenzenden Altarme, Schilfröhrichte, Waldlebensraumtypen sowie der Stromtalwiesenreste und anderen Wiesenflächen u.a als Standorte seltener Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften und als Lebensraum daran gebundener seltener Tierarten
<b>Maßnahmenumsetzung:</b>	Entwicklung/Erhaltung der Stromtalwiesenreste im Gebiet im Rahmen der BB; Bekämpfung der Goldrute und des in die wertvollen Wiesen hineindrängenden Waldsaums
<b>Zustand (früher):</b>	fehlendes Mahdregime zum Schutz seltener Schmetterlinge wie der Haarstrangwurzeleule und zur Erhaltung/Förderung der Stromtalwiesenarten auf allen Wiesen im NSG
<b>Bisher erreichtes Ziel:</b>	(2018) Erstellung eines Mahdregimes zum Erhalt/Förderung der Stromtalwiesenarten auf allen Wiesen im NSG und Umsetzung im Rahmen der BB, künftig unter Miteinbeziehung Erhalt/Förderung Haarstrangwurzeleule; Rücknahme Heckensaum, regelmäßige Beseitigung von Schwemmholz

---



**Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis  
Rheinpfalz-Kreis und den kreisfreien Städten  
Frankenthal, Ludwigshafen/Rh. und Speyer:**

**Petra E. Jörns**  
**Tel: 06231 941042**  
**mailto: [p.e.joerns@bgjs.de](mailto:p.e.joerns@bgjs.de)**

### Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str. 7  
55116 Mainz  
[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)

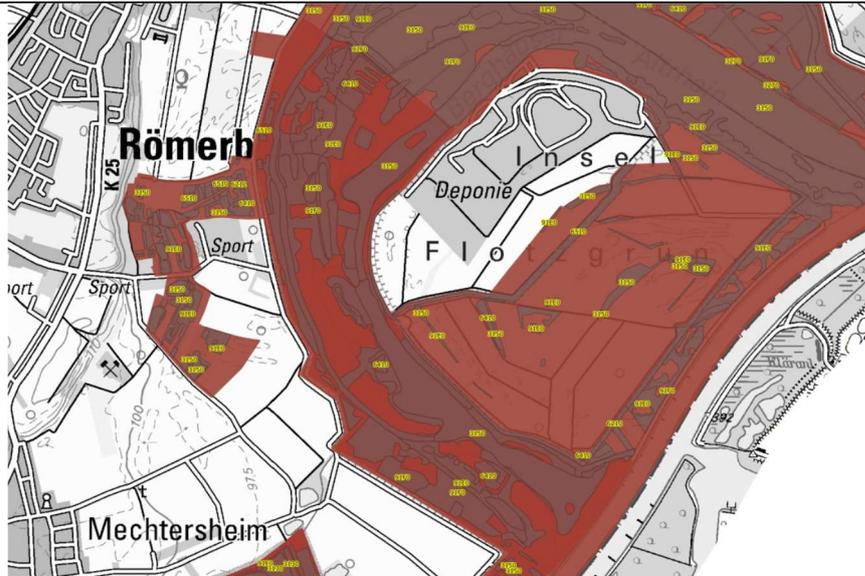
**Fotos:** Petra E. Jörns  
**Text:** Petra E. Jörns, RechtsVO des Landes  
**Stand:** Januar 2019

**NSG Flotzgrün,  
Lage und Schutzgebiete**

(LANIS Mapserver,  
Stand Dezember 2018)

Legende:

-  FFH-Gebiete
  -  FFH-Lebensraumtypen
  -  Naturschutzgebiete
- Das VSG ist nahezu flächengleich mit dem FFH-Gebiet.

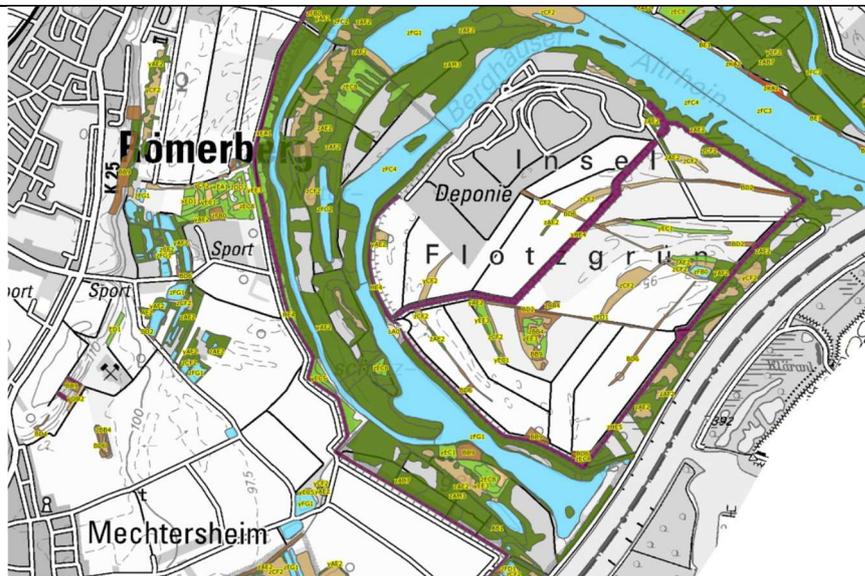


**NSG Flotzgrün,  
Biotopkartierung**

(LANIS Mapserver,  
Stand Dezember 2018)

Legende:

-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer



**NSG Flotzgrün,  
Maßnahmenflächen der  
Biotopbetreuung**

(LANIS Mapserver,  
Stand Dezember 2018)





**Altrheinschlute;  
Blick vom nördlichen  
Zugang nach Süden  
September 2017  
(P. E. Jörns)**



**Altrheinschlute;  
Blick vom nördlichen  
Zugang nach Norden  
September 2017  
(P. E. Jörns)**



**Altrheinschlute;  
Blick vom nördlichen  
Zugang nach Norden  
Oktober 2018  
(P. E. Jörns)**

---

**Pappelwiese**  
**Blick vom Südende**  
**nach Norden**  
**August 2018**  
(P. E. Jörns)



---

**Pappelwiese**  
**Blick vom Südende**  
**nach Norden**  
**April 2008**  
(P. E. Jörns)



---

**Pappelwiese**  
**Blick vom Südende**  
**nach Norden**  
**August 2009**  
(P. E. Jörns)





**Pappelwiese**  
**Sumpf-Greiskraut**  
**(*Senecio paludosus*)**  
**August 2009**  
(P. E. Jörns)



**Jagdhauswiesen**  
**südliche Wiese**  
**August 2018**  
(P. E. Jörns)



**Jagdhauswiesen**  
**südliche Wiese**  
**August 2009**  
(P. E. Jörns)

**Sandbuckelwiese**

**August 2018**

(P. E. Jörns)



**Wiese im Himmelreich**

**Dezember 2014**

(J. Bresch)



**Wiese im Himmelreich**

**im Vordergrund**

**Echter Baldrian**

**(*Valeriana officinalis*)**

**August 2014**

(J. Bresch)





**Wiese an der  
Eisbruchlache  
im Vordergrund  
Haarstrang-Bestände  
(*Peucedanum officinalis*)  
Mai 2018  
(P. E. Jörns)**



**Wiese an der  
Eisbruchlache  
Schlammbilagungen  
vom Hochwasser  
Juli 2016  
(P. E. Jörns)**



**Auskiesungsgewässer  
Juli 2017  
(P. E. Jörns)**

## **Biotoptypische und seltene Arten**

### **Pflanzenarten:**

- Weiden-Alant (*Inula salicina*)
- Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*)
- Sumpf-Schwertlilie (*Iris pseudachorus*)
- Sumpf-Wolfsmilch (*Euphorbia palustris*)
- Echter Haarstrang (*Peucedanum officinalis*)
- Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*)
- Echter Baldrian (*Valeriana officinalis*)
- Sumpf-Greiskraut (*Senecio paludosus*)
- Beinwell (*Symphytum officinalis*)
- Wiesen-Fuchsschwanz (*Alopecurus pratensis*)
- Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*)
- Schilf (*Phragmites communis*)

### **Tierarten:**

- Moorfrosch (*Rana arvalis*)
- Springfrosch (*Rana dalmatina*)
- Haarstrangwurzeleule (*Gortyna borelii lunata*)

### **Anmerkungen:**

Die meisten aufgeführten Pflanzenarten können den Stromtalwiesen und den Streuwiesen zugeordnet werden. In den Tümpeln und Gräben kommen diverse Amphibien vor. Es werden regelmäßig Altgrasinseln zum Erhalt/Förderung von Insekten belassen.